

## Hinz & Kunzt Das Hamburger Strassenmagazin, 24. Oktober 2012

HOLGER-CASSENS-PREIS 2012

### Schülerfirma macht ausgezeichnete Geschäfte

24. Oktober 2012 | Von SIM | Kategorie: Nachrichten

**Zupacken statt nur zuhören: Eine Schülerfirma auf der Veddel betreibt eine ehemalige Sporthalle fast in Eigenregie. Für ihr Engagement wird sie in diesem Jahr mit dem Holger-Cassens-Preis ausgezeichnet.**



Sie sind alle der Boss: Die Schülerfirma VeddelERleben der Stadtteilschule Wilhelmsburg erhält am Dienstag den diesjährigen Holger-Cassens-Preis. Foto: VeddelERleben.

**Das wird den Schatzmeister** der Schülerfirma VeddelERleben freuen: 10.000 Euro Preisgeld fließen demnächst an ihr außergewöhnliches Unternehmen. Die Schüler aus Wilhelmsburg betreiben in einer ehemaligen Polizeisporthalle auf der Veddel ein Zentrum für Sport- und Kulturveranstaltungen.

**Gegründet wurde die Firma 2010** an der Stadtteilschule Wilhelmsburg. Von den 17 Gründungsmitgliedern hatten 16 einen Migrationshintergrund. Mittlerweile sind fast 40 Schüler dabei.

**Das Geld stellt die Stiftung Mara & Holger Cassens bereit.** Sie vergibt den Preis seit 2009 gemeinsam mit der Patriotischen Gesellschaft von 1875. Jährlich zeichnen sie Bildungsinitiativen aus, die sich für mehr Chancengleichheit einsetzen – dieses Jahr nun die Wilhelmsburger Schüler.

**Warum? „Schülerfirmen gibt es einige,** diese zeichnet sich durch ihren Realitätsbezug und ihre Dimension aus“, sagt die Jury. Denn: Die Jugendlichen ab 13 Jahren spielen nicht nur Firma, sie agieren real. Das bedeutet: Sie entscheiden, welche Gruppen wann die Halle buchen kann, planen Events, entwerfen Flyer und schreiben Pressemitteilungen und rechnen Einnahmen und Ausgaben ab. Dafür werden sie in Projektwochen, Fortbildungen und Praktika qualifiziert. Einmal

wöchentlich steht „Firma“ auf dem Stundenplan.

**Die Eigentümerin der Halle, die Saga GWG,** stellt die Halle mietfrei zur Verfügung. Die Aktivitäten der Schüler werden von zwei Lehrern koordiniert und unterstützt. Die loben, wie gut die Schüler hier zupacken und gemeinsam an einem Strang ziehen. Die Acht- und Neunklässler haben wiederum Spaß daran, Verantwortung zu tragen und Entscheidungen gemeinsam zu treffen. Dass sie sich dabei fürs Berufsleben qualifizieren, ist ein (gewünschter) Nebeneffekt des preisgekrönten Projekts.

Text: Simone Deckner